

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Kultur und Soziales
der Stadt Fürstenu am 24.05.2022

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Martina Hölscher Ratsfrau

I. stellvertretender Vorsitzender

Herr Michael Kremkus Beigeordneter

II. stellvertretender Vorsitzender

Herr Johannes Selker Beigeordneter

Mitglieder

Herr Ralf Albers	Ratsherr
Frau Verena Gierke	Ratsfrau
Frau Kim Laura Jodeit	Ratsfrau
Frau Simone Knocke	Stellv. Bürgermeisterin
Frau Manuela Nestroy	Ratsfrau
Frau Carolin Richter	Ratsfrau
Herr David Santel	Ratsherr
Herr Hans Peter Stein	Beigeordneter

Hinzugewählte Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Jürgen Binia
Hannah Gerweler
Herr Daniel Kirchner

Verwaltung

Herr Matthias Wübbel	Stadtdirektor
Frau Elisabeth Moormann	
Herr Thomas Wagener	
Herr Jörg Kleinkarhoff	

Es fehlen:

Hinzugewählte Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Sascha Schrader
Herr Lars Hömme
Kristin Landwehr
Frau Hanka Schätzel

Verhandelt:

Fürstenau, den 24.05.2022,

im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau, Schloßplatz 1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, Ratsfrau Hölscher, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Tourismus, Kultur und Soziales, den Pressevertreter sowie die Vertreter der Verwaltung und eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.

(St/AfTKuS/02/2022 vom 24.05.2022, S.2)

Punkt Ö 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Ratsfrau Hölscher, stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte. Die Mitglieder des Ausschusses stellen die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

(St/AfTKuS/02/2022 vom 24.05.2022, S.2)

Punkt Ö 3) Feststellung der Tagesordnung

Durch die noch ausstehende Pflichtenbelehrung (gem. § 43 NKomVG) und Verpflichtung (§ 60 NKomVG) der anwesenden hinzugewählten beratenden Mitglieder Herrn Binia und Frau Gerweler werden alle weiteren Tagesordnungspunkte ab TOP Ö6 um eine Ziffer nach hinten verschoben. TOP Ö6 Pflichtenbelehrung (§ 43 NKomVG) und Verpflichtung (§ 60 NKomVG) der hinzugewählten Mitglieder und Vertreter wird ergänzt.

(St/AfTKuS/02/2022 vom 24.05.2022, S.2)

Punkt Ö 4) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/AfTKuS/02/2022 vom 24.05.2022, S.2)

Punkt Ö 5) Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung

Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung liegt den Ausschussmitgliedern nicht vor. Die Genehmigung wird auf die kommende Sitzung vertagt.

(St/AfTKuS/02/2022 vom 24.05.2022, S.3)

Punkt Ö 6) Pflichtenbelehrung (§ 43 NKomVG) und Verpflichtung (§ 60 NKomVG) der hinzugewählten Mitglieder und Vertreter

Stadtdirektor Wübbel verliest für die anwesenden beratenden Mitglieder Herrn Binia und Frau Gerweler die Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NKomVG und verpflichtet die Anwesenden gemäß § 60 NKomVG im Anschluss förmlich.

(St/AfTKuS/02/2022 vom 24.05.2022, S.3)

Punkt Ö 7) Kunstrasenplatz
Vorlage: FB 1/033/2022

Stadtdirektor Wübbel übergibt das Wort den anwesenden Vertretern der Spielvereinigung Fürstenau. Diese stellen das Projekt „Kunstrasenplatz“ vor. Ein aktuelles Angebot beinhaltet Baukosten in Höhe von ca. 780.000,00 €. Frau Moormann von der Stadtverwaltung gibt an, dass man im Zuge der steigenden Preise einen 20 %igen Preisaufschlag in die Kalkulation einbezogen hat, sodass man mit Kosten von bis zu 1.000.000,00 € rechnet. Vom Beigeordneten Kremkus wird gefragt, ob weitere Fördermöglichkeiten ausgeschöpft werden können. Frau Moormann teilt mit, dass ein Förderantrag gestellt worden ist, jedoch stehen die Aussichten schlecht. Über den Förderantrag wird in den nächsten zwei Monaten entschieden werden.

Die Fraktion der CDU und der Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen/FDP sprechen sich für eine Realisierung des Bauvorhabens aus.

Folgender Beschluss wird über das Bauvorhaben eines Kunstrasenplatzes am Sportplatz der IGS Fürstenau gefasst:

Der Ausschuss für Tourismus, Kultur und Soziales empfiehlt dem Verwaltungsausschuss einstimmig:

1. Der vorhandene Sportplatz an der IGS Fürstenau soll als Kunstrasenplatz ausgebaut werden.
2. Die Maßnahme wird zur Aufnahme in das Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten – Programmjahr 2022“ angemeldet. Die Verwaltung wird beauftragt, den notwendigen Ratsbeschluss vorzubereiten.
3. Im Haushaltsjahr 2023 werden die notwendigen Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Verträge abzuschließen.

(St/AfTKuS/02/2022 vom 24.05.2022, S.3)

Punkt Ö 8) Ausweisung von Wohnmobilstellplätzen
Vorlage: FB 4/020/2022

Herr Wagener von der Stadtverwaltung stellt kurz vor, wie die Stadt Fürstenau touristische Ziele und Attraktionen schaffen möchte. Dabei geht er darauf ein, dass der Wohnmobiltourismus in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen habe. Es sollten so viele Möglichkeiten an Stellplätzen für Camper geschaffen werden, wie möglich. Dabei stellt er die in der Vorlage genannten Punkte 1 – 8 näher vor.

Nach einem Austausch zwischen den Fraktionen wird von Stadtdirektor Wübbel zusammengefasst, dass Stellplätze kurzfristig ausgewiesen werden sollen, bei denen keine große Infrastruktur geschaffen werden müsste, aber sofort verfügbar seien und mögliche Orte hergerichtet werden können, bei denen weitere Prüfungen und die nötigen Maßnahmen getroffen werden müssten, um vollausgestattete Plätze inkl. (Strom, Wasser, Abwasser etc.) herzurichten.

Folgende Beschlüsse werden über die Ausweisung von Campingstellplätzen gefasst:

1. Der Ausschuss für Tourismus, Kultur und Soziales empfiehlt dem Verwaltungsausschuss einstimmig:

2. Der Ausschuss für Tourismus, Kultur und Soziales empfiehlt dem Verwaltungsausschuss mit 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung:

1. Die in der Vorlage FB4/020/2022 genannten Plätze 6 (Parkplatz „An der Kernnade“) und 8 (Freibad) sind schnellstmöglich als Campingstellplätze auszuweisen und alle nötigen Maßnahmen (Beschilderung etc.) dafür zu treffen.
2. Die in der Vorlage FB4/020/2022 genannten Plätze 4 (Wäldchen am „Behördenhaus“), 5 (Schützenplatz des Bürgerschützenvereins Fürstenau) und 7 (Parad) sollen mittelfristig als Campingstellplätze hergerichtet werden. Hierzu hat die Verwaltung weitere Planungen/Prüfungen vorzunehmen. Das Ergebnis soll in der nächsten Sitzung vorgestellt werden.

(St/AfTKuS/02/2022 vom 24.05.2022, S.4)

Punkt Ö 9) Antrag der Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen und FDP auf Errichtung eines Fahrradstandes an der Bushaltestelle Bahnhofstraße/Alte Post
Vorlage: FB 5/024/2022

Herr Kremkus stellt den Antrag und das Anliegen der Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen/FDP vor. Perspektivisch sollte eine Baumaßnahme für das kommende Haushaltsjahr eingeplant werden. Beigeordneter Selker, CDU-Fraktion, stimmt inhaltlich mit der Problematik überein. Er regt zusätzlich an, dass jedoch der gesamte Haltestellenbereich überarbeitet werden müsse. Das Thema ist bereits im Straßen- und Wegeausschuss angesprochen

worden. Eine Arbeitsgruppe dazu soll gebildet werden.

Folgender Beschluss wird über die Errichtung eines Fahrradunterstandes an der Bushaltestelle Bahnhofstr./Alte Post gefasst:

Der Ausschuss für Tourismus, Kultur und Soziales empfiehlt dem Verwaltungsausschuss einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Entwurf zur Situation des Fahrradunterstandes bis zur nächsten Sitzung zu erarbeiten.

(St/AfTKuS/02/2022 vom 24.05.2022, S.5)

Punkt Ö 10) Anträge und Anfragen

(St/AfTKuS/02/2022 vom 24.05.2022, S.5)

Punkt Ö 10.1) Sitzungsgelder

Frau Moormann teilt mit, dass die Sitzungsgelder der letzten Sitzung noch nicht ausgezahlt worden sind, was aber in Kürze nachgeholt wird.

(St/AfTKuS/02/2022 vom 24.05.2022, S.5)

Punkt Ö 10.2) Jugendparlament

Ratsherr Santel teilt mit, dass das Jugendparlament Jugendliche sucht, die Interesse haben, sich zu beteiligen. Viele würden nicht erneut kandidieren. Insoweit bittet Herr Santel dafür Werbung zu machen.

(St/AfTKuS/02/2022 vom 24.05.2022, S.5)

Punkt Ö 10.3) Sachstand Pumptrack

Ratsfrau Nestroy erkundigt sich nach dem Sachstand des Pumptracks. Stadtdirektor Wübbel stellt den aktuellen Sachstand vor. Ratsherr Albers merkt dazu an, dass ein Boulder-Parkour in die Planungen einfließen sollte, da diese bei den Jugendlichen immer beliebter werden.

(St/AfTKuS/02/2022 vom 24.05.2022, S.5)

Punkt Ö 10.4) Sachstand Seniorenpass

Ratsfrau Nestroy erkundigt sich nach dem Sachstand des Seniorenpasses. Stadtdirektor Wübbel teilt mit, dass man in Gesprächen ist, mit Personen, die sich ein Engagement vorstellen können. Wie bisher in der Vergangenheit wird dieser jedoch nicht mehr realisierbar sein.

(St/AfTKuS/02/2022 vom 24.05.2022, S.6)

Punkt Ö 10.5) Kunst- und Malprojekt an der 1912-Schule

Ratsfrau Nestroy teilt mit, dass die Kunsträume in der 1912-Schule vollständig hergerichtet sind und sich auch Dozenten gefunden haben, die ein Angebot zur Verfügung stellen können. Zudem unterstützt die Meurer-Stiftung weiterhin finanziell das Projekt.

(St/AfTKuS/02/2022 vom 24.05.2022, S.6)

Punkt Ö 10.6) Besuch Partnergemeinde Hohen-Neuendorf

Die Vorsitzende, Ratsfrau Hölscher, teilt mit, dass der Besuch in der Partnergemeinde Hohen-Neuendorf ein tolles Erlebnis war und man dort sehr herzlich empfangen und unterhalten wurde. Ein Besuch in Fürstenau wird für den 21.10.22 geplant. Ein ähnlich interessantes Programm sollte geboten werden.

(St/AfTKuS/02/2022 vom 24.05.2022, S.6)

Punkt Ö 11) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/AfTKuS/02/2022 vom 24.05.2022, S.6)

Punkt Ö 12) Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende, Ratsfrau Hölscher, schließt um 19:39 Uhr die Sitzung.

(St/AfTKuS/02/2022 vom 24.05.2022, S.6)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführer/in